



# LAUFEN EXTRA



**Fußballstadt  
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -  
Anfänglich für  
sportliche und  
gesellschaftliche  
Mitteilungen in  
den Vereinen:  
SF Bulmke 67  
DJK Borussia  
Scholven  
DJK Sportfreunde  
Rotthausen 1910  
DJK TuS 1910  
Rotthausen

# FUSSBALL EXTRA

**1. Fußballonlinemitteilung**

Verantwortlich: Sieghard Tinibel / Tel. 0209 13 61 81



**Gelsenkirchenmarathon**

[www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de)

**Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)**

Fuß ballexta seit 1984 - Saison 2008/2009 - Laufende Nr. **0041** vom 21. Apr. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

**1. Online - Mitteilungsblatt für Übungsleiter und Freunde der Freiluftsportarten Fußball und Leichtathletik im Gelsenkirchener Sportpark mit dem Stadion "Auf der Reihe"** Homepages:

[www.fussballkondition.de](http://www.fussballkondition.de) [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de) Webmaster, Sieghard Tinibel

## Gelsenkirchens Sportkonsumenten sind wieder optimistischer gestimmt.



Prompt war am Come-  
Together-Point nur die  
Hälfte des Publikums  
anwesend.

**Der FC Schalke 04, das Aushängeschild der Fußballstadt durchschreitet die Talsohle und ist wieder auf Tuchfühlung mit Europas Spitzenvereinen. Wie sehr der Fußballclub die allgemeine Sportstimmung in Gelsenkirchen beeinflussen kann musste schon im vergangenen Jahr die IDKO, als Veranstalter des Karstadt-Ruhrmarathon erfahren. Am Tage vor dem Ruhrgebietsmarathon verlor bekanntlich der FC Schalke sein Schlüsselspiel zur evtl. Deutschen Meisterschaft gegen Borussia Dortmund. Prompt war am Come-Together-Point nur die Hälfte des Publikums anwesend.**

Trotz aller Bemühungen des Veranstalters konnte im vergangenen Jahr an dem beliebten Zusammenkunftspunkt der gestarteten Laufsportler aus Oberhausen und Dortmund nicht die überschäumende Stimmung der vergangenen Jahre registriert werden. An diesem Sonntag kam nur gut die Hälfte der sonst an diesem Punkt anwesenden Zuschauer. Eine ähnliche Situation schien sich auch in diesem Jahr anzubahnen, denn die allgemeine sportliche Stimmung ging mit dem Niedergang des FC Schalke 04 auch in unserer Stadt in den Keller. Das merkten auch sogar die kleinen Fußballvereine, denn die meisten sind so gestrickt, dass von 200 fußballspielenden Mitgliedern mindestens 100 eine Dauerkarte des FC Schalke 04 besitzen und somit eine wirklich ungetrübte sportliche Freude im Verein nur mit einem dauerhaften Erfolg des ansässigen Sportriesen zusammen aufkommt. Selbst eigene Erfolge der niedriger angesiedelten Vereine im ganzen Stadtgebiet, können das Sportgefühl eines Erfolges des FC Schalke 04 bei den meisten Fußballfans daher nicht ganz ersetzen. Die Verbundenheit mit dem FC Schalke 04 ist ein Phänomen in unserer Fußballstadt Gelsenkirchen. So dürfte denn auch bald die Stimmung auf den Sportplätzen im Süden Gelsenkirchens und den anderen Sportanlagen des Stadtgebietes wieder steigen. Nicht auszudenken wäre es, wenn der geliebte FC Schalke 04 nicht in den UEFA-CUP käme. Träumte doch ganz Fußball-Gelsenkirchen schon vom endlichen Erringen der Deutschen Fußballmeisterschaft. Da nun vom sportlichen Stimmungsbarometer in der Stadt Gelsenkirchen alles wieder paletti zu sein scheint, können sich auch die Verantwortlichen entspannter den beiden sportlichen Randerscheinungen in der Fußballstadt widmen. Sowohl beim Karstadt-Marathon am 17. Mai mit einem Halbmarathon-Start in Gelsenkirchen-Buer und dem Come-Together-Point der Strecken am Musiktheater



als auch jetzt schon am nun kommenden Wochenende, wenn auf der Sport- und Naherholungsanlage „Auf der Reihe“ das Tor zum neuen Gesundheitspark Nienhausen weit aufgestoßen wird und sich Hunderte von Laufsportler auf den Weg durch den Grüngürtel in die City der Fußballstadt machen. Der Ruhrpotthalbmarathon Gelsenkirchens ist dabei für viele Laufsportler ein willkommener Test im Vorfeld des großen Ruhrgebietsmarathon.





Dafür hat sich der Wassergarten des Stadtparks im Frühling prächtig herausgeputzt.

**Alle Jahre wieder ORGA Sitzung zum Volkslauf „Haus Beckmann“.**



**...mit unserem jüngsten Mitglied: Polizeihauptkommissar Eckhard Palm und**



**vorne links: Alfons Awater vom Auswertungsteam TAF-Timing...**





...und dem Sportlehrer der Gesamtschule Horst, Herrn Jürgen Todeskino.

Ein Leben lang... steht auf dem Schalke 04 Teller über dem TV im Haus Beckmann. Das Motto des S04-Fan-Clubs „DIE ROTTHAUSER“.



Unser Diplom Ingenieur und Laufsportleiter Salvatore Treccarichi (vor Kopf unter dem Schalke Teller) bringt den fleißigen Helfern seinen Plan näher. Viel Lob wurde ihm insbesondere aus den Reihen der gestandenen Helfer wie dem DJK TuS Urgestein Bernhard Erckmann dafür schon entgegengebracht. Aufmerksam folgen die Leute seinen Ausführungen. Jetzt fehlt nur noch gutes Veranstaltungswetter und das hat

Nicole Neumann von der Lebenshilfe NRW die 250 Leute anmeldete schon vorausgesagt: „Wo wir sind scheint die Sonne!“ Neben dem Oberbürgermeister Frank Baranowski und dem Ehrenvorsitzenden Gerd Lukaschick wird auch Frau Neumann den Startschuss bei einem der Läufe durchführen. Unter dem folgenden Bild wird der Ablaufplan des Volkslaufes dargestellt. Änderungen sind vorbehalten.



<b>25. April 2009</b>	<b>Anlass beim Volkslauf „Auf der Reihe“</b>
09:00 Uhr	Aufbau der Start-Ziel-Bereiche
10:00 Uhr	Eröffnung der Meldestellen mit Startnummernausgabe
12:00 Uhr	Start Bambini-Marathon <b>Start:</b> Frau Barbara Mark, Kita Rotthausen
12:10 Uhr	<b>Start 1200 m Schülerlauf</b> <b>Start:</b> Herr Tax , G f W Rotthausen (geändert)
12:30 Uhr	<b>Start 2400 m Schülerlauf</b> <b>Start:</b> Frau Wöske, Gesamtschule Horst
13:00 Uhr	<b>Start 3,6 km DFB-Cooper-Lauf</b> <b>Start:</b> Herr Schulte, Gesamtschule Horst
ab 13:30 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe Bambini-Marathon
13:45 Uhr	Start <b>5 km Lauf</b> <b>Start:</b> Frau Nicole Neumann, Lebenshilfe NRW
ab 13:45 Uhr	<b>Siegerehrung + Urkundenausgabe 1200 m Schülerlauf</b>
14:30 Uhr	Start <b>10 km Lauf</b> + <b>Halbmarathon</b> <b>Start:</b> Herr OB Frank Baranowski
ab 14:30 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>2400 m Schülerlauf</b>
ab 15:15 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>3,6 km DFB-Cooper</b>
ab 16:00 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>5 km Lauf</b>
16:30 Uhr	Start 10 km <b>Walking + N.- Walking</b> <b>Start:</b> Herr Gerd Lukaschick
ab 16:45 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>10 km Lauf</b>
ab 17:30 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>Halbmarathon</b>
ab 18:30 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>10 km Walking</b>
ab 18:45 Uhr	Siegerehrung + Urkundenausgabe <b>10 km Nordic Walking</b>





## Die Duisburger Marching Band im Einsatz

Laurenz Thissen moderiert als Stadionsprecher des Auswerters TAF –Timing den Volkslauf – Seine Kollegin Melanie von TAF-Timing sorgt zudem für ein kindgerechtes Spiel- und Aufwärmprogramm. Der Halbmarathon wird von Sambaklängen begleitet. Eine Duisburger Band wird beim Volkslauf für Stimmung sorgen. Zur Beschallung der Sportanlage ist der Rotthausener Junge Thomas Nikutta mit von der Partie. Beim kommenden Volkslauf wird Thomas Nikutta den Gastmoderator Laurenz Thissen auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ mit seinem Know-How unterstützen. Am Sonntag nahm Laurenz Thissen schon mal die Sportanlage in Augenschein, um sich dementsprechend auf die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Laurenz ist um seine Aufgabe nicht zu beneiden. Es dürfte auch für den Routinier sehr schwierig sein 136 Jahrgangsklassensieger denen gleichzeitig Preise verschiedener Gelsenkirchener Firmen überreicht werden hervorzuheben und auf das Siegertreppchen zu bitten. Hier im Bild mit seiner Frau am Ostermontag „Auf der Reihe“ die selbst auch hofft beim 10.000 m Lauf in ihrer Klasse siegreich zu sein. Der erklärte Fußballfan des FC Schalke 04 hofft auch auf einen Erfolg seines Teams bei den Münchener Bayern am Tage seines Aufenthaltes in Gelsenkirchen. Laurenz Thissen stammt aus Weeze, der Heimat des Strongman – Run- dem härtesten Ausdauerlauf, weil er durch strapaziöse, bänderüberdehnende Hindernisse führt. Salvatore Treccarichi berichtet darüber nachfolgend.



**Moderator Thomas Nikutta kündigte die Nachwuchssängerin Melanie Rudowitz im Rahmen der Rotthäuser Woche an.**



Wenn Laurenz Thissen am Samstag die Veranstaltung im Gelsenkirchener Süden als Stadionsprecher kommentiert, wird er selbstverständlich auch den aktuellen Spielstand seines Lieblingsvereins durchgeben können. Bekanntlich spielt der wiedererstartete FC Schalke 04 gegen den FC Bayern in München.



## **Strongwoman Manuela Wach am 29.3.2009 beim stärksten Lauf aller Zeiten - Strongman Run**

Wie bereits im Vorjahr meldete sich unser Laufteam zum stärksten Lauf alle Zeiten an. In 2008 mussten noch 16 Kilometer und 26 Hindernisse überwunden werden. Dies galt es zu überbieten, denn der Veranstalter hatte sich dazu verpflichtet erneut den stärksten Lauf alle Zeiten auszuführen. Und so waren diesmal 18 km und 32 Hindernisse zu überwinden, die es in sich hatten.

Nachdem Kalle Kwiatkowski verletzungsbedingt nicht antreten konnte, stellten sich nur Manuela Wach, Rita Broschk und Günther Hermanns dem ungewöhnlich harten Wettkampf. Sowohl Günther, als auch Manuela Wach hatten in 2008 erfolgreich gefinisht, während sich Rita erstmal der schweren Herausforderung stellte.

Laut Angaben des Veranstalters starteten von den 7.777 gemeldeten Teilnehmern lediglich 5.925. Davon schafften es 5.013 Männer und 584 Frauen über die Ziellinie. Der schnellste benötigte sagenhaft schnelle 1:33:54 Stunden, die letzte Zeiterfassung erfolgte mit 4:30:56 Stunden.

Aufgrund von Erschöpfung, aber auch von Verletzungen blieben über 300 Starter auf der Strecke. Das Deutsche Rote Kreuz musste bei 75 Einsätzen eingreifen. Häufigste Vorfälle: Unterkühlungen



und Zerrungen. Zwei Hindernisse wurden aufgrund des Abtransports von zwei Beinbrüchen aus dem Rennen genommen.



Leider erwischte es diesmal auch Günther Hermanns und Rita Broschk. Günther verletzte sich direkt beim ersten Hindernis, bei dem er in einem Bodenloch mit dem Fuß umknickte. Rita musste verletzt mit einem Bluterguss im Sprunggelenk einige Hindernisse später ausscheiden.

*Günther und Rita kurz vor der Verletzung*

So musste unsere Manuela Wach das Rennen alleine überstehen. Dass Manuela eine Strongwoman ist, bewies sie bereits in 2008. Diesen Erfolg konnte sie auf der noch schweren Strecke wiederholen.



Auf der Strecke hatte Manuela Schlammlöcher, Wasserbecken, Betonrohre, tückische Reifenberge, steile Hürden, brusthohe Strohballen, Netze, 3 m hohe Heuwände und viele weitere Hindernisse zu überwinden. Immerwieder reichten nicht nur gut trainierte Läuferbeine, vielmehr musste Manuela oft auf allen Vieren robben. Ohne Klettern, waren einige Hindernisse gar nicht zu überwinden.

Am Ende benötigte Manuela 3:52:45 Stunden!

Von unseren Läufern gab es viel Kritik zur Organisation des Laufes. Der gesamte Rennverlauf war chaotisch organisiert. Lange Wartezeiten vor den Hindernissen sorgten wieder für Unmut und schlechte Finisherzeiten. Einige Hindernisse waren fahrlässig gefährlich, so dass man sich fragen musste, ob die Schwere des Wettkampfes tatsächlich bei etwa 6.000 Startern angebracht ist. Auch die An- und Abreise verlief wieder chaotisch, so dass sich lange Staus von Autos bildeten.





Hier Manuelas Kommentar:

„Ich kann nur sagen, eigentlich hatte es wieder sehr viel Spaß gemacht. Aber wenn man für den ersten Kilometer 25 Minuten braucht, kann man sich tatsächlich fragen, was man in diesen 25 Minuten gemacht hat. Der Grund: Unendlich viele Staus an den Hindernissen. Für die ersten 9 Kilometer haben wir 2 Stunden gebraucht.

Nachdem zunächst Günther, und dann auch noch Rita verletzt waren musste ich alleine weiterlaufen. Glücklicherweise gab es viel Hilfsbereitschaft unter den Leuten, so dass es gut geklappt hat. Es gab aber auch Idioten die einen von der Strecke geschupst haben, nur weil sie eine gute Zeit hinlegen wollten. 3 Kilometer später, hat man den einen oder anderen am Rand wieder gefunden.

Ich habe zumindest an diesen Sonntag meine Grenzen gefunden. Immerhin gelangte ich nach 3:47 Stunden heil ins Ziel, am Ende meiner Kräfte. Ich weiß auch noch nicht, ob ich nächstes Jahr wieder teilnehmen werde. Denn bei der Organisation des Ganzen haperte es gewaltig. Und die vielen Verletzten schrecken schon zurück.

Sportliche Grüße von Manuela!“

Hier Manuelas Ergebnis:

Platz	Start Nr.	Name	Verein	Netto
507	552	Wach, Manuela	DJK TUS Rotthausen	03:52:45



## Vorankündigung der DJK TUS Rotthausen für die Lauf- und Walkingsaison 2009

Am Samstag der 4. Juli 2009, Beginn 17:00 Uhr findet das Sommergrillfest für alle Helfer beim diesjährigen Gelsenkirchener Volkslauf, wieder im Rahmen des Revierparkfestes Nienhausen, das vom 3. bis 5. Juli stattfindet im Jugendraum der Sportanlage „Auf der Reihe“ statt. Der neue Gesundheitspark Nienhausen stellt sich im Rahmen der Volkslaufveranstaltung mit einem extra Pavillon vor.

Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.



Gartenbaubetriebe Alfred Verse  
GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513

# R!NG FOTO NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus  
Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld  
Telefon (0208) 892883



Spannende Fußballspiele gibt es sonntäglich auch „Auf der Reihe“ mit DJK TuS 1910 und SSV FCA. Hier mit dem „DJK TuS Sportfoto des Jahres 2007“ eine Dokumentation, wie engagiert auch die Amateure im Fußball bei der Sache sein können. Der DFB-Cooper-Lauf ist ein Teil der Laufsportveranstaltung am kommenden Samstag.



**ROSEN APOTHEKE**  
**FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN**

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

**Erste siegt auch beim Angstgegner Zrinski! Zweite scheidert beim Tabellenletzten! Auch die Dritte unterliegt!**

**FC Zrinski - DJK Tus Rotthausen: 1:3 (0:1)**

**Zwei Treffer von Christian Robotta beim Auswärtssieg in Zrinski!**

Mit dem wirklich allerletzten Aufgebot reiste unsere Mannschaft am Samstag nach Ückendorf. Neben Olli Knizia und Andreas Czedzak (Krankenhaus), Hajo Herrmann



(Urlaub), Julien Jeroschewski (beruflich verhindert) fielen auch noch Tobias Bahlmann, Tolga Alkin, Emin Isbilen und Thorsten Bauer (alle verletzt) aus, sodass unserem Trainer letztlich nur noch 12 Spieler zur Verfügung standen. Darunter befand sich auch schon der A-Jugend-Spieler Christian Robotta. Dabei ging es ausgerechnet heute gegen den Angstgegner FC Zrinski, gegen den wir im letzten Jahr beide Partien verloren haben.

Entsprechend verhalten begann unsere Mannschaft. Zunächst hieß es erst einmal den ersten Ansturm der Hausherren auf dem schmalen und harten Aschenplatz abzuwehren. Während die technisch beschlagenen Balkan-Rastellis das Kurzpassspiel bevorzugten, wies Thomas Kania unsere Mannen immer wieder an, mit langen Diagonalbällen das Spiel schnell zu machen und auseinander zuziehen. Die Marschroute zeigte auch Erfolg. Während sich die Hausherren ein ums andere Mal im dichten Abwehrgewebe unserer Defensive verfangen, konnten unsere Angreifer, Peter Bollmann und Christian Robotta sich mehrfach gut in Szene setzen.



Peter Bollmann setzte mit viel Routine und großem Einsatz seinen jungen Sturmpartner immer wieder in Szene.



Eine Art Tor des Monats: In der Schlußminute kommt Zrinski durch einen Volleyschuss zum Ehrentreffer.



Der Torschütze Vusic (mit der Kapitänsbinde) dreht ab.



Gewohnt stark im Zweikampf, Onur Sönmez!



Der zwischenzeitlich einsetzende Regen trieb die Zuschauer unter das Schutzhäuschen.





Tor oder nicht ? Basti Wernscheid (Nr. 4) ist auf dem Sprung!



Der Keeper rechnete mit einer Flanke, das Leder senkte sich nach dem Schuss von Paddy Rosenberg hinter ihm ins Tor. 2:0 für Rotthausen!



Gefrustet holt der geschlagene Schlussmann der Gastgeber das Leder aus dem Netz.  
So ein Ding kriegt er nicht alle Tage rein!

In der 14. Spielminute war es dann soweit. Einen langen Ball leitete Peter Bollmann mustergültig auf Christian Robotta weiter. Dieser ließ mit einem schnellen Antritt seinen Bewacher stehen und schoss am herauseilenden Keeper vorbei flach ins lange Eck ein. 0 – 1! Ein optimaler Beginn!

In der Folgezeit wurden die Hausherren jedoch immer stärker. Mehr und mehr wurden wir hinten eingeschnürt und unsere Abwehrreihe mit Christian Schauf, Kai Dembski, Christian Littek und Andreas Rudwilleit musste Schwerstarbeit verrichten, um den Ausgleich zu verhindern. Wenn dann doch einmal ein Ball durchkam, zeigte sich der Bauer-Vertreter Christian Bogatzky auf dem Posten. So ging es mit der knappen Führung in die Pause. Zur zweiten Hälfte kam Nils Kaak für Andreas Rudwilleit in die Partie. Das Bild änderte sich zunächst jedoch wenig.

Mit zunehmender Spielzeit zeigte sich nun jedoch, dass die Hausherren auf einigen Positionen einen deutlichen Substanzverlust zu beklagen hatten. Die Kraft ließ nach und insbesondere Christian Czedzak konnte sich nun gegen seinen Gegenpart im Mittelfeld immer besser in Szene setzen. So kamen wir auch wieder zu Torgelegenheiten. Das nächste Tor fiel jedoch mehr oder weniger aus heiterem Himmel. Nach einer gelungenen Kombination setzte sich Paddy Rosenberg auf der rechten Seite durch und täuschte eine lange Flanke auf den am zweiten Pfosten postierten Peter Bollmann an. Der Torwart der Hausherren ging auf diese Finte ein, kam raus, um den Ball abzufangen, wurde dann aber vom Paddy überrascht, der das Leder über den verdutzten Keeper hinweg in die lange Ecke platzierte. 0 – 2! Nun gingen die Köpfe beim Gastgeber runter. Als dann noch ein Abwehrspieler von Zrinski wegen eines absichtlichen Handspiels als letzter Mann die rote Karte sah, schien die Partie entschieden. Denn nun ergaben sich mehr und mehr Räume für unsere Angreifer. Obwohl der Unparteiische in dieser Phase unserem Kapitän, Christian Czedzak, einen klaren Strafstoß versagte, als er im 16-m-Raum festgehalten wurde, spielte unsere Mannschaft die Partie nun sicher herunter. In der 74. Minute war es dann erneut Christian Robotta, der schön freigespielt mit einem Rechtsschuss aus 14 Metern das 0 – 3 erzielte. Leider ließ sich Basti Wernscheid in den Schlussminuten zu einem unnötigen Foulspiel provozieren, dass der Unparteiische mit der roten Karte ahndete. So wurden die letzten Minuten mit 10 gegen 10 zu Ende gespielt. In der Nachspielzeit kamen die Hausherren dann nach einer Ecke durch einen tollen Volleyschuss von Vujic noch zum Ehrentreffer. 1 – 3! Fazit: Ein Spiel, dass wir in der letzten Saison vermutlich noch verloren hätten, ging nun aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung deutlich und verdient an uns.



Am kommenden Sonntag erwartet unsere erste Mannschaft das Team von Union Neustadt auf der heimischen Sportanlage „auf der Reihe“. Anstoß ist um 15.00 Uhr.



So sehen Sieger aus! Christian Bogatzky, erfolgreicher und zuverlässiger Vertreter unseres Schnapper mit Peter Bollmann und Basti Wernscheid abends beim Kommerz!

## **Arminia Ückendorf – DJK TuS Rotthausen II 4-2 (1-0)**

### **Gegen den Tabellenletzten läßt unser Team wichtige Punkte im Abstiegskampf liegen**

Jeder wusste um die Bedeutung dieser Partie. Wollte man den 13. Tabellenplatz, der ggfls. noch den Abstieg bedeuten kann, verlassen, so mussten am Sonntag gegen das abgeschlagene Schlusslicht aus Ückendorf unbedingt drei Punkte her. Unsere Mannschaft wollte den Sieg auch sofort erzwingen. Es wurde Druck gemacht und insbesondere über Hüseyin Cagimda wurden immer wieder Torchancen erarbeitet. Vor dem Gehäuse des Gegners präsentierte man sich jedoch erschreckend schwach. Gleich zweimal in dieser Anfangsphase versagten Volker Fleeth in aussichtsreicher Position die Nerven, auch Dennis Stockbrandt konnte nicht einnetzen. So nahm es kein Wunder, dass die Gastgeber gleich mit der ersten guten Aktion die Führung erzielten. Der Angreifer der Hausherren marschierte durch die halbe Abwehr, drang in den Strafraum an und ließ dem guten Schlussmann, Paddy Flach, keine Chance. Nun begannen bei uns wieder die Nerven zu flattern. Die Angst

vor der Blamage schien unseren Spielern jede Sicherheit zu rauben. Leichte Bälle versprangen, Stellungsfehler schlichen sich ein und vorne verzettelten sich die Stürmer in Einzelaktionen. So nahm es kein Wunder, das das Tabellenschlusslicht den knappen Vorsprung mit in die Kabinen nehmen konnte, zumal der schwache Unparteiische der Partie auch noch ganze 6 Minuten zu früh zur Pause pfiß. In der zweiten Hälfte änderte sich zunächst nicht viel. Die Partie war ausgeglichen und beschränkte sich im Wesentlichen auf ein intensives Mittelfeldspiel. Wieder waren es aber die Ückendorfer, die daraus zuerst Profit schlagen konnten. Nach einem groben Abwehrschnitzer unserer Innenverteidigung kommt der Mittelstürmer der Hausherren frei zum Schuss und erzielt das 2 : 0! Nun wachen unsere Spieler endlich auf. Jetzt wird der Druck auf das gegnerische Tor immer größer. Aber der Pfosten, der Torwart oder die eigene Abschlusschwäche verhindern ein ums andere Mal einen Treffer. Erst in der 70. Minute erzielt Franco Trvato aus dem Gewühl heraus den Anschlusstreffer. Zeit genug, das Spiel noch zu drehen. Doch der Anschlusstreffer scheint unsere Spieler nahezu zu lähmen. Von einer Sekunde zur anderen ist der Druck raus und die Ückendorfer erhalten wieder mehr Spielanteile. Unser Trainer, Dave Hendann, erkennt das Problem sofort und fordert von seinen Spielern eine positive Körpersprache und den Willen weiter den notwendigen Sieg zu erzwingen. Doch vergebens. Die Hausherren erzielen sogar noch das 3:1. Und wieder wirkt dies wie ein Weckruf. Wieder kommen unsere Spieler zurück ins Spiel. Als Dominik Minnebusch in der 89. Minute mit einem 18-m-Schuss zum 2:3 trifft, keimt noch einmal Hoffnung auf. Als unmittelbar darauf der Ball jedoch in der eigenen Hälfte verloren geht, als sich alle Spieler in der Vorwärtsbewegung befinden und Ückendorf das 4:2 erzielt, ist die Messe gelesen. Eine bittere Niederlage beim Schlusslicht. Jetzt ist ein Sieg am kommenden Sonntag gegen den Vorletzten SW Gelsenkirchen-Süd umso dringender, um weiter im Rennen um den so wichtigen 12. Tabellenplatz zu bleiben. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Sportanlage „auf der Reihe“!



Carsten Franz trifft nur den Pfosten. In der Mitte lauern Dennis Stockebrandt und Franco Travato.





DJK Arminia Ückendorf



Der spätere Torschütze, Dominik Minnebusch, im Zweikampf.

## **FC Zrinski II - DJK Tus Rotthausen III: 3:1**

**Mit einer absolut indiskutablen Leistung beendet unsere dritte Mannschaft eine Erfolgsserie in der Rückrunde**

Ohne Reik Pollberger, Björn Brunner, Sven Neuberg und Recep Büyüköztürk ist unsere Mannschaft nur die Hälfte wert. Auf diese Führungsspieler musste unser Team am Sonntag verzichten und so kam unsere Mannschaft insbesondere in der ersten Hälfte auf dem schmalen und harten Platz am Schulzentrum in Ückendorf gar nicht zurecht. Die Hausherren erspielten sich eine Vielzahl an Tormöglichkeiten, während bei uns das schnelle Offensivspiel ohne Reik Pollberger nicht zum Tragen kam. Folgerichtig ging die Begegnung, die unsere Mannschaft jedoch in der zweiten



Hälfte durchaus ausgeglichen gestalten konnte letztlich mit 3:1 verloren. Torschütze für unser Team war Stefan Pothmann.

Am kommenden Sonntag erwartet unsere dritte Mannschaft die Zweitvertretung von Union Neustadt. Anstoß ist um **14.00 Uhr** im Stadion „Auf der Reihe“.



Aus dem Spiel der Dritten: Stefan Pothmann (Nr. 11) und Wolle Thiel (Nr. 5) warten auf den Eckstoß!



„Die Rotthouser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“  
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“  
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Erinnerungen an die alten



# DJK-Frohnleichnams-Sportfeste

werden wach: **Der EVENTCHARAKTER "Auf der Reihe" zeichnet sich durch einen neuen Teilnehmerrekord ab.**  
Die Lebenshilfe NRW ist als größter teilnehmender Betrieb mit über 250 Sportlern aus allen Städten Nordrhein-Westfalens am Start.

**Startnummernausgabe zum Gelsenkirchener Volkslauf....  
Unter der Tribüne der Sportanlage "Auf der Reihe"  
am Veranstaltungs-Samstag bis 30 Minuten vor dem Start.**

**Außerdem können auch schon am Freitag, den 24.04.2009, zwischen 17 und 20 Uhr, die Startunterlagen auf der Sportanlage "Auf der Reihe" in Empfang genommen werden. Empfiehlt sich für Massenanmeldungen der Sportvereine, Schulen, Verwaltungen und anderer Betriebe .**

**DJK TuS Rotthausen 1910 wünscht allen Sportlern eine gute Anreise zum Volkslauf nach Gelsenkirchen. Bitte wg. des großen Andrangs die Fahrzeuge an der Schwarzmühlenstraße parken. In der Straße gegenüber des Spanischen Restaurant Sevilla kann man auch das Rotthausener Urbanisationsgelände mit weiteren Parkmöglichkeiten aufsuchen. Vielen Dank !**







Das Feld der Halbmarathonis kurz nach dem Start



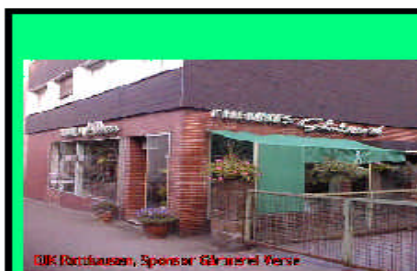
Startschuss zum Schüler-Lauf im vergangenen Jahr durch den Sportlehrer der Gesamtschule Horst Herrn Jürgen Todeskino. In diesem Jahr sind 151 Schüler von dort zum Volkslauf gemeldet.





**Sport an der frischen Luft macht bekanntlich Appetit. Jürgen und Charlie unsere "Hartplatzhelden" halten für die Sportler wie in jedem Jahr die leckeren Grillsteaks und Bratwürstchen von der Gelsenkirchener Metzgerei Thelen bereit... Wohl bekomm's mit einem kostenlosen Weißbier aus Erdingen.**

**Erdinger Weißbier alkoholfrei erfrischt auch 2009 wieder alle Laufsportfans "Auf der Reihe" !**



**Gartenbaubetriebe  
Alfred Verse  
Hilgenboomstraße  
Telefon 0209 / 137713  
Sponsor der  
**DJK TuS 1910**  
Rotthausen**







Wolfgang Lenz aus Gladbeck ist 2008 in Gelsenkirchen zweiter geworden. Hier im Laufkanal der City vor dem Warenhaus der **Galeria Kaufhof**....mit dem **SATURN**

Rudolf Beier vom Team Erdinger alkoholfrei berichtet von der Siegerehrung der Nordic Walking Trophy 2008 am 18.04.2009 in Gefrees (Fichtelgebirge)

Hallo Sigg,



es war ein unvergessliches Ereignis.

Die Veranstaltung begann mit der Absolvierung einer Strecke über eine Distanz von 11 km (meine Zeit: 1.26) und es folgte ein mitreißender Vortrag von Jürgen Weineck zu dem Thema

### „Bewegung und Sport - Wozu“?

Bei der anschließenden Siegerehrung wurde ich vom Veranstalter als ein gutes Beispiel gemäß den Ausführungen von Jürgen Weineck vorgestellt.

Es hatte sich auch herumgesprochen, daß **Norbert** und ich die 100 km bei der Horizontale bewältigen wollen.

Eines steht jetzt schon fest: Wenn wir das schaffen sollten, würden wir ein Riesenspektakel im Ziel erleben. Zahlreiche Nordic-Walker erklärten uns, am 05.06.2009 die Daumen drücken zu wollen.

Gruß Rudolf

